

Open Call

Arbeitsstipendium von Burg Hülshoff – Center for Literature

Über das Arbeitsstipendium

Burg Hülshoff – Center for Literature (CfL) und die Kunstakademie Münster loben zwei Arbeitsstipendien für Studierende der Kunstakademie Münster aus. Die Bewerbung für das Stipendium steht allen Studierenden der Kunstakademie Münster offen. Bewerber*innen können den Stipendium-Zeitraum von zwei Monaten zwischen **Juni und Dezember 2026** selbst festlegen.

Mögliche Projekte

Bewerben können sich alle Studierenden mit künstlerischen Projekten oder Recherchevorhaben für künstlerische Projekte. Eine Themenvorgabe gibt es nicht. Die Projektvorhaben können auch bereits bestehende Arbeiten und deren Weiterentwicklung, Recherche, Ausarbeitung etc. enthalten.

Die Arbeitsergebnisse der Stipendienprojekte werden öffentlich im Rahmen des Formats *Schaukasten* präsentiert (voraussichtlich November oder Dezember 2026). Für eine den *Schaukasten* begleitende Publikation ist von den Stipendiat*innen jeweils ein inhaltlicher Beitrag beizusteuern.

Aus den Einsendungen werden zwei Projektbewerbungen ausgewählt.

Bewerbung

Bewerbung bitte zusammengefasst zu einem einzigen PDF-Dokument mit einer maximalen Größe von 10MB an: Dominik Otremba, residenzen@burg-huelshoff.de. Die Bewerbung muss folgendes enthalten:

- Projektvorschlag (max. 3.000 Zeichen)
- Kurzbiografie (max. 1.500 Zeichen)
- Übersicht bisheriger Arbeiten (max. 3 Seiten, Video- und Audio-Arbeiten bitte als frei zugängliche Dateien verlinken)

Die Bewerbung kann in jeder Lautsprache erfolgen. Bewerber*innen müssen jedoch davon ausgehen, dass Bewerbungen mithilfe von generativen Übersetzungs-Anwendungen erfolgen.

Das Stipendium bietet:

- Eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 1.400€;
- Arbeitsräume nach Bedarf und Absprache;
- die Parkanlage von Burg Hülshoff und der Garten des Rüschaus als Arbeitsorte;
- technische und inhaltliche Unterstützung nach Bedarf und Absprache;
- Übernahme von Materialkosten/ Projektmitteln nach Absprache;
- kostenloser Eintritt zu CfL-Veranstaltungen im Jahr 2026.

Die Stipendiat*innen verpflichten sich zu:

- Interner Präsentation der Projekte mit Studierenden der Kunsthochschule für Medien Köln (KHM) im Frühjahr 2026;
- Werkschau (Präsentation von Teil- oder Gesamtergebnissen der künstlerischen Arbeit) im Rahmen der Veranstaltung *Schaukasten 2026* mit gesonderter Honorarzahlung;
- einem künstlerisch/dokumentarischen Beitrag zu einer den *Schaukasten* begleitenden Publikation
- Ausrichtung einer Veranstaltung der Reihe *hosted by* als Kurator*in mit Unterstützung des CfL-Teams: Die Stipendiat*innen gestalten in Zusammenarbeit mit dem Team des CfL einen Abend oder Nachmittag (ca. 2

Stunden), zu dem inspirierende Künstler*innen, Wissenschaftler*innen oder engagierte Menschen aus dem Umfeld der Stipendiat*innen oder der Umgebung eingeladen werden, die für die Stipendiat*innen relevante Themen oder Projekte präsentieren und mit ihnen öffentlich in Austausch gehen.

Zeitlicher Rahmen:

- Bewerbungen bis 01. Dezember 2025;
- Stipendienzeitraum Juni bis Dezember 2026.

Zu Burg Hülshoff – Center for Literature (CfL):

Die Poetin Annette von Droste-Hülshoff bewohnte die beiden Orte Burg Hülshoff in Havixbeck und Haus Rüschhaus in Münster. Die gemeinnützige Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung hat die Aufgabe, das Erbe der Familie und insbesondere der Dichterin zu vermitteln.

Die Stiftungsarbeit umfasst drei Säulen: Erstens erhält sie die Baudenkmäler und die Landschaft, die diese umgibt, auch als wichtige kulturtouristische Ziele in Westfalen. Zweitens fördert sie Forschung und ermöglicht Residenzen. Drittens entwickelt sie ein dauerhaftes Vermittlungs- und Veranstaltungsprogramm. In diesem Rahmen hat die Stiftung 2018 Burg Hülshoff – Center for Literature (CfL) gegründet. Zwischen Stadt und Land, zwischen regionaler Verankerung und internationaler Vernetzung stehen die Orte des CfL für offene Gespräche und konstruktives Streiten. Das künstlerische Programm versteht sie in diesem Geist.

(Auszug aus dem Leitbild der Stiftung)

Rückfragen können jederzeit per Mail an Dominik Otremba, residenzen@burg-huelshoff.de gestellt werden.

Weitere Informationen

<https://www.burg-huelshoff.de/>

<https://digitale-burg.de/>